itzinien:

D. Söchft, ben 7. rrn Regierungept 8 b. 2938 - far enen Bingerfred leider nicht entlig

Berfügung vom ich nunmehr fol njen — auch wel erfahren -- eing aben abzuführen iche ich mir gu bei gogen ober weld Grunde.

ar 1930 er Magistrat: Ary

ramm.

richt und Zeitangal 1.15) Berbelongert) Schallplattenton 45) Rongert bes Re Schuh brudt: Art Bon Stuttgart: "# ", Bortrag bon Bi gart: "Bfarrer Bluf

f ber Schallplatte.

Ungebuld

Jahr nane,

fareinen meln. efert

discount unfonfl n Probebefit fte, Braunfdweig

Fullbad leg gelf hl" die Pflafter Hühneraugen-Ze

in Wenz.

d. Stadt Hachheim

Griffeint - Dienotags, Donnerstags, Samstags (mit Music. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flörs-heim Telefon 58. Geschäftsstelle in Hochheim: Massenheimerstr. 25, Teleson 57.

211301gen - toften die 6-gefpaltene Petitzeile oder deren Raum 12 Bfennig, auswärts 15 Pjg., Reflamen die 6-gefpaltene Petitzeile 30 Pjg. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Poschhedfonto 168 67 Frankfurt am Main.

Rummer 7 Donnerstag, den 16. Januar 1930

Dem Abschluß enigegen. 3ch Stuttgart): Erfole Blane fur bie fenten Sitzungstage ber Sanger Runferang. Die Mittwach-Berhandlungen, - Cametag foll Edilug fein. - Gine Mengerung Schachts. - Boineares altes Lieb.

Die weiferen Berhandlungen.

Bie aus bem Saag gemelbet wird, but Reichefinang-19.30 (7.30) Bom Minifier Dr. Molbenhauer bem frangofilden t): Othelle. 22.46 inangminifier offiziell bon ber neuen Bereinbarung über bie -23.36 (11.65-11.3Ritwirfung ber Reichsbanf an ber Banf für Internationale gablungen Mitteitung gemacht. Um Mittwoch fraten die fechs richt und Zeitangennladenden Möchte — Deutschland, Frankreich, England, —11.45 Schulfunf: Pelgten, Jiatien, Japan — wieder zu einer Sitzung zusammen.
granntes", ein Märds famen u. a. die Fragen der "Nobilisation" der ersien Rate in vorgeltagen von fer deutschen Reparationsichald — d. h. Aufnahme einer interstellen von fationalen Reparationsanleibe — zur Berbandlung. Dann ersagert: Vollstümlich einer lieblich ieigelegte Mitwirfung der Neigebin über die jest I.15—3.45) Rach Stationalen Von.

Die Kinnbigermächte gaben ihre grandfähliche Instimmung er — 18.35 (6.35) der von Deutschland perverschlassens besonden Westnehmerer — 18.35 (6.35) der von Deutschland perverschlassens besonden Westnehmerer — 18.35 (6.35) der von Deutschland perverschlassens besonden Westnehmerer —

18.35 (6.39n ber von Deutschland vorgeichlagenen befonderen Dagnahme. Bogt, Stuttgart. Damit ift bie durch bas Schreiben bes Reichebantprafibenten auf-

Bogt, Stutigert. Danit is bie batti bes Schriften bes Geichsbanf und bes Reichsag von dans Samb antpräsidenten an der B. 3. 3. als geregelt anzusehen.
eleber zur Laute. Am Lonnersing linden Berhandlungen zwischen der beutnsonia Domestica. Am Lonnersing linden Berhandlungen zwischen der beutker. — 22.00 (10.00 den Abordnung und den Mächten der Kleinen Entente über
lie Regelung der Reparationsfrage fintt, die voranosichtlich ein
list zwei Inge in Anfarende nehmen werden. Der endgültige As zwei Tage in Anfpruch nehmen werben. Der endgültige erwit und Zeitanse ibidluß ber Konferenz wird nach ber bieberigen Lage ber Schallplattentonibinge fur Camotag erwartet.

(Schallplatten). Bor ber Mittwoch-Sibung ber Konserenz war die deutsche ioph von Schmid u einer Beratung zusammengetreien, in der der ioph von Schmid u einer Beratung zusammengetreien, in der der ien. — 16—17.45 (vorden ist. Der Berhandlungen noch einmal durchberaten orchestere. — 18.00 wischen Kinangminister Moldenhauer und Dr. Schocht voraus.

Die Einigung mit Dr. Schacht,

inigung ber Braft fell Mus dem Haag meldet ein Funfipruch: Reichebanfprasiber Arbeit. — 21.4 ent De. Schacht bat, wie von der deutschen Abordung mitinigung des Marsteilt wird, zu der am Mittwoch beichlossen gesehlichen Berinigung des Marsteillichtung der Reichaban. inigung des Man flichtung ber Reichsbant jur Teilnahme an ber Internatioalen Bant feine lopale Mitarbeit gugefichert.

Durch biefen Beichluf ber Aberdnung, ber unnmehr auch ie anobrudfiche Biffigung bee Reichsbautprafibenten gefunden at, ift jeht auch bie periontiche Teilnahme Schachts an ber feitung ber Bant als gefichert angufeben.

Die in bas Schlufiprotofoll ber haager Mbmachungen aufunehmende gesehliche Bestimmung wird voraussichtlich dabin nuten, bag die Reichsbanf und ber Reichsbanfprafibent ver-Hichtet find, Die ihnen nach bem Doung-Blan obliegenben Michten bei ber Internationalen Bant auszufichren.

Schacht über den young-Plan.

Rach einer Meldung des "Jeurnal" erflärte Dr. Schacht er englisch-amerikanischen Presse u. a.: "Ich babe nicht als dolitiker gehandelt, sendern als Bankier Als Bankier habe huich nicht mit der Konserenz als solcher zu besossen, sondern beschäftige mich mit den Robinsonner unter den eine beichäftige mich mit ben Bebingungen, unter benen fich eine andels und Finangoperation vollgieht. Gine derartige Operaon fonne fich aber nur unter gefunden und moralischen Be-

3ch betrachte es ale unmoralifch, ben Boung-Blan abgundern, nachdem ausbrudlich erffart worben ift, bag biefer Man unveranderlich fei. Ich betrachte es ebenfalls als un-wralifch, daß beutiche Staateburger gebn Jahre und bem riege um ihr fouflogiertes Gigentum gebracht werben. 3ch beachte co ale abfurd, eine Birtichafte- und Finangoperation nier ber Drobung politischer Canttionen gu vollziehen. Goinge ich frei fein werbe, betrachte ich es als meine Pflicht, ero an betonen."

Hebrigene wirb, entgegen anberelautenben Mitteilungen on deutscher Seite im Saag erffart, bag von irgendwelchen bfichten, die Bestimmungen Des negen Reichsbanfgelebes bindilich ber Stellung bes Reichsbantprafiben-en abzunndern, nicht bos geringfte befannt fei. Ebenfoenig fei anzunehmen, bag mit bem Infrafttreten bes neuen feichsbankgesches eine neue Amtsperiode des Reichsbank-täftbenten beginne und daß damit eine neue Bestätigung des eichebantprafibenten burch ben Reichsprafibenten erforberlich

Immer das alte Lied . . .

Boincare, ber frühere frangonifche Ministerpräfibent, Vebel wird verüht wieber einmal etwas von fich boren. Er veröffentlicht in inem Barifer Batt einen Artifel über Die Saager Ronfereng. Seine Musfibrungen geigen, bag Boincare immer noch ber hl-Ballenscheibe gunruhigende Momente" für die Zufunft heworgegangen feien, ifibad gegen endem die deutschen Minister hatten häufig gelagt, daß der so Pfg., erd bung Plan früher oder später wenigstens forrigiert werden fiffe, weil er bie Jahlungsfähigfeit Dentichlande überfteige.

evenn es wirflich fo tommen follte, fo beiont Boincare, to verliere nicht nur ber Boung-Blan gegenüber bem Dames Blan feinen Bert, fondern Franfreich verliere auch Die Garantie, Die es burch biefen Blan feinen eigenen Glaubigern habe geben wollen, Golange ber Sanohalt in Deutschland nicht ausgeglichen jei, tonne bas Reich felbit bei bem besten Willen bie Bahlungen nicht ausführen. Sierin liege ber Rern ber gangen Angelegenbeit. Wenn Denifchtand bem Rate Barter Gilberte nicht folge,

Jaft zwei Millionen Arbeitslofe.

würden auch die iconften Brotoloffe nichts nuben. Alle biefe

Rifiten gaben ben Sauftionen ihren befonberen Wert.

Die milbe Bitterung nur von geringem Ginfluß.

Rach bem Bericht ber Reichsanftalt für Ermerb & lolenperlicherung und Arbeitebermittlung für bie Beit vom 6. bis 11. Januar über bie Arbeitsmartt. la ge ift bie anhaltenb milbe Bitterung nicht ohne Ginfluß auf ben Arbeitsmarft geblieben, fie bat gwar bas Unwachfen ber Arbeitstofigfeit nicht hindern fonnen, aber fie bat bas Tempo der Berichlechterung gegenüber ben Borwochen verlangfamt, Gine fowache Bieberbelebung zeigte fich im Baugemerbe und in der Industrie der Steine und Exben. Doch wurden nur unterbrochene Arbeiten und auch diese nur teilweise wieberaufgenommen. Ge icheint, als ob bie plotliche Burfid baltung ber öffentlichen Berbande auch anbere Stellen ergreift und verbindert, daß bie feltene Gunft ber Wetterlage für eine merfbare Entspannung bes ichnoerbelafteten Arbeitsmarftes benutt wird. Infolgebeffen file g trop ber erfolgten Rudrufe, Die Arbeitelofigleit in ben Mugenberufen weiter an, In newissem Umfange bat auch in anderen Industriezweigen eine Biebereinstellung ber Arbeiterichaft ftattgefunben, beren Entlaffung por Beibnachten gemelbet wurbe.

In bem Anfteigen ber Bahl ber Sauptunterftunnnge. empfanger in ber verficherungemäßigen Arbeitelofenunterfeftinung tommt die Berlangfamung in der Junahme ber allgemeinen Arbeitolofinfeit innerhalb ber Berichtewoche noch nicht gum Ausbend, benn in ihr wirft fich noch bie beftige Berichtechterung ber Bormochen aus. Gie befrug am 8. Januar rund 1 920 000, entiprade alie miem Stanbe gur gleichen.

Einsturz einer Arbeitsbühne.

1 Toter - 13 Berlebte.

3m Rraftwerf I ber Echinger Stufe bei Doosburg an ber 3far ift eine Urbeitebunbne eingefturgt, woburch ein Arbeiter getotet und 13 verlegt murben. In bem Majchinenhaus war in etwa 12 Reter Sobe eine Arbeitsbuinne aufgerichtet, Die feitlich an ben Banben auf Schienen lief. Durch irgenbeine Urfache foll bie Arbeitsbubne beim Berichieben aus ben Schienen gebriidt morben fein, moburch ber Ginftura erfolgte, Der genaue Bergang bes Ungluds ift beborblicherfeite noch nicht festgestellt. Die Staatsanwaltichaft bat bie Unterjuchung eingeleitet. Die Arbeiter, welche auf ber Bubne ftanben,

Unter ben Arbeitern war der Silfsarbeiter Martin Sutteres bon Moodburg beichaftigt, ber burch bie berabfturgenben Balten is ichwer verleit murbe, bag ber Tob fofort eintrat. Gin Schachtmeifter nub 13 Arbeiter wurden fchwer, 6 bis 7 Arbeiter leichter verlebt. Die Berlehten wurden burch bie Canitatofoloune und ein Privatanto fofert ind Kranfenhaus nach Moosburg gebracht.

Der Münchner Stabtifche Rachrichtenbienft melbet gu bem dweren Geriffieinfturg im Straftwerf I ber Edinger Stufe: weit fich feststellen lagt, bat ber Unfall folgenbe Urfache: Bur Ausschalung ber Dede im Kraftwert und gur Befestigung einer Dedenifolierung wurde bon ber Arbeitsgemeinschaft Moll und Sager und Boerner ein Berichlebgerfift aufgebaut, bas bereite feit vier Wochen auf ben vorhandenen Rraufchienen rubte. Babrend bes Berichiebens bes Geruftes flemmte es fich an einem Schienenftog, Durch Unfeben einer Fugwinde an ber unrichtigen Stelle tam erneut eine ungunftige Spannung in bas Beruft. Da es febr ftabil tonftruiert war, gab es nicht nach, fonbern iprang an der Obermafferseite aus ben Schienen und frürzte mit ben barauf befindlichen Arbeitern einschlichlich bes Bollers 12 Meter in bie Tiefe.

Das vergiftete Weichselwaffer.

Die Wefahr porfiber.

Bie ber Rurfer Chermonn" melbet, enthielt ber geplatte Bebalter ber Chemifchen Sabrit Ritra 20 000 Liter Schwefelfaure. Davon find 16 000 Liter burch bie Ranolisationsaulagen ber Berfe in Die Ggarna abgefloffen. Der in ber Gifchgucht angerichtete Schaben geht bereits in Die Millionen. Um Dienetag bormittag bat eine amtliche Befundheitstommiffion bas Beichfelmaffer bei Barichau unterfucht, boch find Stieftoffe nicht feftgeftellt worben. Das Unbichtwerben bee Bebaltere foll burch bie agende Birfung ber Caure und ftarfen Gaedrud bervorgerufen worben fein.

Die Cofung.

7. Jahrgang

Ind die fonellfte Berichterftattung burch Gunt und Drabt hatte es ichwer, ben Greigniffen, Die fich mabrent bes letten Tage im Saag abgefpielt haben, gu folgen. Allee überftürzte fich, und es war baufig fo, bag bie Melbungen, bis fie in die Breffe tamen, ichon wieder überholt waren. Much das Reichstabinett in Berlin bat Beschlüsse gesaßt, die durch ben Gang ber Dinge im Daag ingwijden gegenftanbelos geworden find. Ge icheint une baber angebracht, auf bie Differengen und ihre Lofung nochmale im Bufammenbang gurid.

Am Montag trat im Soag ber Organisationsausschuß ber Internationalen Zahlungebant gufammen, um iber bie endgultige Gelindung biefes im Youngplan vorge-iebenen Infilints gu beraten. Die Bant foll befanntlich moch ben Blanen ber Barifer Cachverftanbigentonfereng von ben Rolenbanten ber an ber Reparationefrage beteiligten Lanber gegründet werben. 3hr 3med ift, bie beutschen Reparationsgablungen entgegengunehmen, ju verteilen und gegebenenfalls jur großen leberraichnug nicht nur ber Ausschuftmitglieber, fondern auch der politischen Belt ein Brief Dr. Schachts vom 30. Dezember an ben Musichuftvorfigenben verlefen. Dr. Schacht etflart barin, bie Reichsbant wiffe noch nicht, ob fie fich an ber Grundung ber internationalen Bant beteiligen tonne, ba fie Diefe Beteiligung bon beftimmten Bebingingen abbangig machen muffe. Da Dr. Schacht in ber Montagefitung bes Organisationsausschuffes ausführte, bag er auch jest noch auf biefem Stand-punft ftebe und baber noch feine bestimmte Bufage über bie Beteiligung ber Reichsbant an ber gu grunbenden Reparationsbant machen tonne, broch ber Organisationsausschuft feine Sibung ab und nabm mit ber beutiden Abordnung gur Re-

parationstonfereng Guhlung. Die deutschen Minifter im hang waren von Dr. Schachts Schritte ebenso überrascht wie die übrige Orffentlichkeit. Gie verfuchten, ibn bon feiner Stellungnahme abzubringen, aber es gelang nicht. Daraufbin entfandten fie ben Ministerial-birefter bes Reichssinangministeriums Dr. Schäffer vom Saag nach Berlin, um die Reichbregierung ju informieren und eine andere beutiche Bantengruppe ju veranlaffen, Die ber Reichsbant gugebachte Rolle bei ber internationalen Bant gu übernehmen. Die Reichsregierung bat benn auch beichloffen, bie Reichefrebit M.-G. und die Prenfifche Staatsbant gu beranlaffen, bei ber Grundung ber internationalen Eributbant an Stelle ber Reichsbant mitgumirten. Diefer Beichluft mar aber burch ble Greigniffe im Sang icon überholt: Die beutiche Delegation im Saag batte nämlich ingwischen - felbstverftanblich in Uebereinstimmung mit bem in Berlin weilenden Teil bes Reichefabinette - beichloffen, einen gefehlichen 3mang auf Die Reichsbant baburch auszuüben, baß eine Beftimmung in bas Schlufprotofoll ber Saager Konfereng aufgenommen mirb, wonach bie Reich sbant Deutschlands Bertretung in ber Bermaftung ber internationalen Bant übernimmt. Da nun biefes Schlufiprotofoll burch Ginholung ber Buftimmung aller in ber Berfaffung bafür vorgefebenen Inftangen - Reichsrat, Reichstag, Berfundigung burch ben Reichsprafibenten - ben Charafter eines Reichegefenes erbalten wirb, fo ift ber gefehliche Rabmen gefchaffen worben, bem Dr. Schacht fich einaufugen erflart bat. Auf biefe Weife murbe alfo ber Ronflift mit Dr. Schacht geloft. Die Reichsbant wird in ber Form, bie urfprünglich vorgeseben war, an ber Grunbung ber internationalen Bant mitarbeiten. Bon irgenbeiner weiteren Magnahme ber Reichsregierung - eima einem Gefeb, bas bie Befugniffe bes Reichebantprafibenten einengt - ift jest nicht mehr bie Rebe. Dr. Schacht felber bat in Mitteilungen an Die Breffe aber noch erffart, bag jest auch noch bie ber fonlich e Mitwirfung bee Reichsbanfprafibenten an ber Bant für internationale Bablungen gleichfalls gefehlich geregeft merben miffe. Man mirb alfo über biefen Buntt noch ju fprechen baben.

Im übrigen barf ber Schachtfonflift, ber im Inland wie im Musland größtes Muffeben erregte, bamit als geloft gelten Sebr erfreuelich war die gange Angelegenbeit nicht, und auch die jeht gefundene Bofung ift nicht befriedigenb. Bor allem beobalb, weil die ichweren Bebenten Dr. Schachts gegen Die neue Saffung bes Poungplans natürlich besteben bleiben, weil alfo in einer für bas beutiche Bolt lebenswichtigen Frage eine icharfe Meinungsverichiebenheit gwifden ber Reichsteglerung einerseits und bem Brafibenten bes Rotenbantinftitute, ber gleichzeitig Guter ber deutschen Bahrung ift, fortbauert. Dan muß minichen, bog biefe Differengen balbmöglicht aus ber Belt geicheft merben.

Dampfergufammenftog meftlich von Obibraliar.

Gibraltar, 15. Jan. Der von Rotterdam nach Reapel fabrende italienische Dampfer "Enrichetta" teilte burch Juntipruch mit, daß er heute vormittag bei bichtem Rebei 20 bis 30 Meilen westlich bon Gibraltar mit einem unbefonnten englifden Dampfer gujammengestogen fei, und bat um unvergiglidje Dilfe. Ibei Dampfer find gur Silfeleiftung abgegangen.

Sochheim a. M., ben 16. Januar 1930

überfall auf der Landstrage. Der Gutsbesiger Wilhelm Kroeichell aus Winfen a. d. Lube, früher in Sochheim, wurde am Dienstag, den 7. Januar, abends, bei feiner Rudtehr von Luneburg zwijden Borftel und Langenstedt von zwei Mannern überfallen, die aus einem porübers tommenben Auto ftiegen, als Kroefchell bamit beschäftigt war, eine Panne an feinem Auto gu reparieren. Giner Manner verfeste bem überfallenen einen Stich in ben Ruden, mabrend ber andere ihm ein mit einer fuß. lichen Flügigleit getranttes Tuch vor bas Geficht hielt. Kroeichell verlor bas Bewußtfein und wurde nach einiger Beit von anderen Rraftfahrern mit bem Deffer in bem Ruden aufgefunden und ins Krantenhaus verbracht. Es ift ihm eine Brieftalde mit 350 Rm. geraubt worben. Die Tater find mit ihrem Muto in ver Richtung Luneburg entfommen. Auf ihre Ergreifung bat die Staatsanwalt. ichaft eine hohe Belohnung ausgesett. Wie verlautet, ift ber Bedauernswerte, der früher unier Mitbürger war und dahier ein icones Weingut besaß, feiner Verwundung bereits erlegen. Diese Nachticht wird jedoch neuerdings

6.3. Gangerbund. Um vergangenen Conntag, ben 12. by. Mt. fand die diesjährige "General-Berfammlung" im Bereinslofal Frantfurter Sof ftatt. Der Berr Braftbent begrufte bie Erichienenen auf bas Berglichite und fcritt bann in Die Tagesordnung ein. Rach Berlejung ber Statuten erfolgte bie Raffenablage und Entlaftung des Kassierers, woran sich die Neuwahl reihte. Die her-ren Borstandsmitglieder sind solgende: Lorenz Enders, 1. und Karl Ries sen., 2. Vorsigender, Jean Belten, 1. und Wilhelm Lessel 2. Kassierer, Willi Kraus, 1. und Karl Ries jr. 2. Schriftsührer, Josef Lessel sen., Josef Keim, Frang Ruelius, Baul Bopp, Frang Munt, Georg Commer, Beifiger, Bergnugungsausichuß: Borfigenber Sch. Barthel, Bereinsdiener Johann Schmitt. Die beiben Borstgenden, sowie der Ehrenprafident gedachten bei ihrem Rudblid bem gutgelungenen 85. Stiftungfest im verftosienen Jahre, bas von Seiten der Einwohner durch rege Beteiligung seine Unterstützung fand. Das 86. Stiftungssest am Sonn-tag, den 5. Januar de. Irs. tonnte sich ebenfalls eines guten Besuches erfreuen. Dem Berein, der die Spitze aller Ortsvereine bilbet, sollte auch fernerhin bei allen Beranftaltungen ftets mit Intereffe begegnet werben. Bir verweisen beshalb icon heute auf Die Dastenballe, bie burch besondere Unzeigen befannt gegeben werden, und bitten, fich bafür reserviert zu halten.

Wenn's braugen fturmt und wettert, ift eine Taffe guter Tleifcbrübe, Die zugleich marmt u. anregt, eine Bobls tat. Man fann fich folde im Ru und jederzeit bereiten durch Auflosen eines Maggi-Fleichbrühmurfels in 1/4 Liter tochendem Baffer. Es ift beshalb empschlenswert, Diese praftischen Würsel stets vorrätig zu haben. Achten Sie beim Einfauf barauf, daß die Banderole rotigelb ist und ben Ramen Maggi trägt. Diese Rennzeichen burgen jur Qualität.

Stille Zeff.

Die Bintermonate nannte man ehebem bie ftille Beit. Richt nur in ben Dorfern, auch in ben fleineren Stabton war bon bem Berglimmen ber letten Rartoffelfeuer bis gur erften Bflug furche, bie in ber Conne eines Margiages aufleuchtete, bas Arbeitstenwo gemüchlicher. Rur Die Dreschmaschine in bet Schenne ober bie Binbfege auf bem Getreibeboben, ober bet Beitidentnall ber Fuhren, Die über ben fonft verlaffenen Sturgader ftolperten, loderten biefe lanbliche Stille etwas auf. Dit allerlei Rleinarbeit fuchte man bie verringerte Zagesbelle nutbringenb auszufüllen.

Die fortschreitende Maschinisierung hat die stille Beit auch auf bem Sande in ihrem Umfang eingeschränft. Gie bat bie Möglichkeiten, Borbereitenbes ju leiften, wo früber nur Rachtliegendes gegeben mar, bebeutend ermeitert Die Diftaturgement ber Ratur, bas "ftrenge Regiment" bes Bintere, bat an Macht-

befugnis berloren.

Und boch wird auch aller Bormarich der Technit bie ftille Beit außerhalb ber Städte nie völlig jum Berichwinden bringen fonnen. Der verträumte Frieden, ber über Gelb und Flur liegt ift fein mußiges Maulengen im Gefüge bes Beltentorpers. Ga fit ber Dornrouchenschlummer ber perhalteten Rraft, Die mit neuen Lebenbenergien balb wieder Anoipen fprengen und Blitten erfteben laffen wird. Die mit mutterlicher Beforgnis bas erfte Berben neuer Caat betreut, Die ihrem Coof anvertraut

Gine ftille Beit ift in jedem Dufein Lebensnotwendigleit Sie läft bas Tempo des Geschehens in wohlberechnetem Runthmus an- und abichwellen. Aber nicht jede Stille braucht bie Rube por bem Sturm gu fein. Doch wird jebe ftille Beit einen Mufaft vorbereiten, wird Ueberleitung fein, die notwendig bleibt, weil ein ewiger Gleichauf, bas perpetuum mobile, nie er-junben werben fann. Denn jeder Krafteverbrauch bedingt eine neue Rraftesammlung, wenn ein gwedbewußter Ginn in bee Weltorbnung herrichen foll.

Sangervereinigung 1924. Die hiefige Gangervereinis gung hielt am verfloffenen Samstag, den 11. Januar 1930 im Reftaurant "Burg Chrenfels" ihre Generalverjammlung ab, die gut bejucht war. Infolge Erfrantung des 1. Borfitjenden Serrn Ab. Wirichinger eröffnete Der 2. Borf. Serr Beter Schreiber Die Berfammlung und bantte ben Mitgliedern für ihr Ericheinen. Nach Befanntgabe bes Geschäftsberichtes feitens bes 2. Bori, erfolgte bie Berlejung der Chronit und Raffenbericht des 1. Raffierers Serrn II. Schäfer. Aus bem Bericht mar gu erfeben, dag trob ber wirticaftlich ichlechten Lage im vergangenen Jahre im Berein wiederum fehr gut gearbeitet murbe. Dem Raffierer murbe baber vom 2. Borfigenden für feine mühevolle Arbeit gedanft und gleichzeitig Entlaftung er-Man ichritt nun jur Erfagwahl ber ausicheibenben Borftandemitglieder. Reu begm. auf 2 Jahre miebergemühlt wurden die Berren : Md. Wirfdinger, 1. Borfigender (in Abwesenheit), Franz Enders, 2. Schriftsührer, Josef Leffel, 2. Kaffierer, Chrift, Benber, Beinr. Trimborn, Stimmendeputierte für 1. und 2. Tenor, Josef Schäfer, Phil. Bud, Stimmbeputierte für 1. und 2. Bag. Die übrigen Borftandemitglieder blieben und fteben im nache ften Jahr gur Bahl. Gerner wurden Die Berren Rarl Ibftein und Jojef Schafer in Die bereits bestehenbe Bergnugungefommiffion neu bingugewählt. Bur Entlaftung ben 1. Borfigenden herrn Ab. Birichinger murde bem 2 Borfigenden Beren Beter Schreiber Die Welchaftsführung bes Bereins übertragen. Es folgten nun verichiebene Besprechungen über bas Jahresprogramm und wird unter anderem auch dieses Jahr wieder ein Wettstreit besucht. Die Fastnachtsbälle finden am 2. Februar, 23. Februar und 1. März statt. Jum Schlusse sprach ber 2. Vorsigende Berr Schreiber noch einige finnreiche Worte und forberte Die Ganger gum regelmäßigen und punttlichen Befuche ber Gefangestunden auf, benn nur bas allgemeine 3ntereffe fowie bas geichloffene Bujammenarbeiten fann auch



Dier ift ber fpanifche Bertebropoligift. Die fpanifchen Bertehrepoligiften haben gur leichteren Renntlichmachung im Trubel bes Berfehrs grellmein fenchtende Belme erhalten.

im Jahre 1930 wiederum bas weitere Blüben der Ganige ber ver im Jahre 1930 wiederum das weitere Blühen der Salleheuer fesie vereinigung fördern. Nach einigen gut vorgetrag beuer fesie Liedern unter Leitung unseres 1. Tenoristen Herrn ir idnalischen Leich trennte man sich von der in allen Teilen gut ihmte Tragö laufenen Generalverfammlung.

Freiwillige Feuerwehr. Das am 12. Januar figilm mit b gefundene 49. Stiftungsfelt bat fich ju einer erhebent ift. Der Geier gestaltet. Schon lauge por Beginn war ber Grellung aud überfüllt. Rach bem Eingangsmarich iprach Grl. Wietwoll" anert einen finnigen Brolog. In Berhinderung des 1. Aprogramm, mandanten begrufte Berr Chrentommandant Bafting,", ein Wild gablreichen Bejucher und nahm dann auch die Ausffritt 50 und nung der Mitglieder für langjährige Dienstzeit vor. wurden für 40jahrige Dienftzeit ausgezeichnet bie Re raben Seinrich Schreiber, Seinrich Merten und Rarl M raden Seinrich Schreiber, Seinrich Merten und Kart 2007 Zur 25 jährige Dienstzeit sindet die Ehrung später i St. Ehses, Jo da die Abzeichen noch nicht eingetroffen waren. Fill eit dem Wel Jahre Dienstzeit wurden die Kameraden Ed. Schreibes in bedroh und Ed. Schreiber 2. geehrt. Die beiden Iheater des Krieges "Die Gebrandmarkten oder die Holfteinmühle" sowie slausbetämpt drollige Stud "Auguft die Weihnachtsperle" wurden berftand ber außeritem Geichid aufgeführt und fanden reichen Be wesentliche Die einzelnen Spieler leisteten Großartiges. Die Pen liegt he, sung ging glatt vonstatten. Erwähnt sei die schöne Stellung unse detoration, die der Inhaber Laun stellte. Vergesse eine Art ur auch nicht die Feuerwehrtapelle, die ihr Möglichster der Reblau Hen, nämlich dete die in Allem gutversausene Feier.

Ein gemeinwirtichaftlicher Aufftieg war bas Jahr in bat Die I für bie Mainger Spar-, Ronjum- und Probuttions-Genei ungefähr ? chaft E. G. m. b. S.. trop der wirtichaftlichen Ungunliuche Der Re Berhaltniffe im bejetten Gebiet. 4,6 Millionen Im Dabei gefam trug der Jahresumfat, das ist gegenüber dem Jahre ! Umstellung ein Mehr von 10 Prozent. Reben den 55 Berteitun in ber griftellen waren auch alle Spezialabteilungen, insbesontichläge besti die Großbampsbaderei, das Kohlenlager, und die viele tauser turgem aufgenommene Bersorgung mit Flaschenmile gebiet durch der fortichreitenden Entwidelung beteiligt. 1 Milli ein seber I Rm. Einlagenbestand erzielte die eigene Spartalie Gesahr beste teilung, im obigen Gesamtumfag nicht mitenthalten boch bie Re Zinssuß beträgt 61/2%, auch für die mit 25% aufgewer zu sinden alten Spareinlagen, seit 1. Juli 1928. 1083 neue itaus in einglieder, mit ihren Familienangehörigen über 4000 Augen führ braucher, find der Genoffenschaft im letten Jahre Gine Amme treten. Keinerlei Schuldverpflichtungen belaften die eneration glieder, sondern 213000.— Am Rudvergutung und al eneration dem an sehr viele notleidende Mitglieder eine Wart gabe im Betrage von 4 Rm. wurde vor Weihnachten bezahlt. Die genoffenicatliche Gelbithilfe bringt Beteiligten Borteile jum gemeinsamen Befit, Des Et genen, in ber Birtichaftsform, Die bem Staate am Bei biefer 2 ten Gorge und Untoften verurfacht.

Der taufmannifche Stellenmarft im Jahre 1929, Die Salfte Stellenmarft für Raufmannegebilfen murbe 1929 von 9 nächften Fri nolifierungemagnahmen weit ftarter beeinflugt als 1938, ben fein, Die brochte mit fic, daß die Lurve ber Stellenmarttgefte ten Rachtom gegenüber berjenigen ber Birtichaftsentwidlung ftart abtel bie man t verläuft. Das beutsche Birtichaftsleben zeigte im allgeme nicht annö eine beachtenswerte Biberftanbsfähigfeit. Immerhin barf intlich eine gerfaunt werben, bag in einigen Broeigen ber Birtidel bhange noch ftärkerer Beschäftigungsendgang eingetreten ift, besondet ichon an ei ber Metallwirtschaft und in der Automobilinduftrie, Be damit, wen tigungswangel und Kationalisserungsmaßnahmen bem ichon gesich rigungsmanget und Rattonatifictungsmanntallung volle Weinguter inerfeits eine größere Zurücksaltung in der Erteilung volle Beinguter seinengsaufträgen, andererseits eine ftarte Zunahme der i aber Hoch lenlosigseit. Im Berlause des Dezember waren Kündig liedet dieses und Entlaffungen besonders in der Eisen- und Metallind ftigt ihre 2B Schubinduftrie, Baninduftrie, im Bankgewerbe und bei le die obe in Schuhindustrie, Bauindustrie, im Bankgewerbe und von le die ode in gen größeren Warenhäusern zu beobachten. Die Nachfragt ien Winzer i Bersonal ging weiter zurück. Die Anforderungen erstrecktet ereste an soli in der Hauptsache auf jüngere Kontoristen, Bielsach sind teel sehlen ir auch nur für eine mehrmonatige Aushilfstätigkeit vorge men. Sei er Baneben machte sich stärkere Rachfrage nur sür Buchhalter Gemeinde die Inderenden bertragten bertragsträfte und für erfolge Schwierig

Ein ericutternbes Menichenichidial, ein Stud & vernichtet, wie es bramatifder nicht fein tann, zeigt ber am Sabanten gur U und Sonntag im hiefigen Rino laufende Film:

Sein wahrer Name.

Roman von Erich Ebenftein. Coppright by Greiner & Comp. Berlin 23 30. Nachbrud perboten.

9. Fortfehung.

Der Detettib atmete unwillfürlich auf. Diese plopliche Abreise hatte ihn einen Augenblick lang mit unbestimmtem Berbacht erfüllt

Bur Borficht fragte er noch: "Lief er Ihnen eine

Abresse zurück?"
"Ratürlicht Ich soll ihm seine Briese und Beitungen nachschiesen. Heumartt Nr. 3 wohnt seine Tante."
Hempel notierte sich die Abresse. Dann wandte er fich gurud, gu ber erbrochenen Boh-

nungstür. 6. Rapitel.

Die Nachmittagejonne warf ichrage Straften burch bas Gangfenfier aus ben Stiegenflur, beffen Bementflache baburd) hell beleuchtet war.

Aber wie vorsichtig ber Detektiv auch feben Sugbreit Boben untersuchte, er tonnte nicht bie leifeste Spur eines Bugabbrudes linben.

Das gewöhnliche Türichloß war mit einem Dietrich geoffnet, bas zweite, nach ameritanifchem Suftem tonftruferte, einfach ausgefägt worben.

Kein Bunber, bag Frau Mofer glaubte, ein Gespenft rumore oben herum. Es mußte ein netter Larm in bem totenstillen Saufe gewesen fein.

Die Kerle haben offenbar Dr. Richters Abreife beobachtet", bachte Sempel, "und gewußt, baß fie es eventuell nur mit einem alten Beibe aufgunehmen haben wurden. Und Beute gab es genug zu holen. Mutter Rabl hat ja eine gang nette Sammlung von teilweife febr wertvollen Schmudjachen binterlaffen."

Borfichtig, um ja feine etwatgen Bugfpuren gu ger-ftoren, betrat er bas buftere Borgimmer.

hier mar noch alles fo, wie man es bei Entbedung ber

Leiche gejunden.

Bwei alte Strobfeifet, ein halbblinber Spiegel und ein Schirmftanber bilbeten bie gange Einrichtung. Gerabeans ging er in die Ruche. hempet überzeugte fich, bag auch hier alles mar, wie fie es vorgestern verlaffen

Bas follten Diebe, bie es ficher nur auf Bertgegenftanbe abgefeben batten, bier gwifden ben armfeligen Solgmobeln und bem bigiben Befdirt fuchen?

3br Biel konnte nur bas zweisenstrige Gemach fein, bas als Magagin für Meiber, Bajde, alte Bucher und Mobel benuht worben war, in bem fich in einem uraften Saber-natelichrant bie bielen Schmud-Etuis befanden.

Er schien richtig kalkuliert zu haben. Schon ber erste Blid beim Eintritt zeigte, das hier frembe hande gehaust hatten. Und wahrhaft vandalisch gehauft!

Satte icon ber Morber alles in heiflose Unordnung gebracht, fo machte es jest geradezu ben Einbrud, als habe ein Bahnfinniger hier fein Spiel getrieben. Bilber und Spiegel waren auseinandergeriffen und

lagen als Trümmerhausen in einer Ede. Die Tapeten hingen als Jehen von der Band. Der hübsche, sür einen Liebhaber sehr wertvolle Tabernalesschrant war einsach in lieine Stüde geschlagen.

Ein Blid burch bas offenstehenbe Fenster zeigte, baß in bem anstoßenben Labinett, bas Mutter Rabis Wohnund Schlafraum gewejen, biefelbe Bermiftung herrichte. Rein Bilb war mehr gang, fogar ber alte Diwan und Bettmatrage maren ber Lange nach aufgeschnitten.

hempel frarrie fcmeigend um fic. Barum batten lie bas getan? Bar ihnen ber Schmud gu wenig? Suchten fie nach Bargelb?"

Aber bie Beitungen, Die fa mit mabrer Gier fiber alle Gingelheiten ber Morbiat berichtet hatten, betonten, bag der Morder in ber Bohnung bergeblich nach Bargeld ge-fucht habe, da biefes fich im Laben wohlverwahrt befand.

Die Diebe hatten alfo miffen muffen -Bloglich gudte Sitas hempel jufammen und ftarcte faffungolos auf ein gligernbes Etwas, bas wenige Schritte von ihm entjernt am Boben lag,

Es mar ein cffenes Edmud-Ctui, in bem fich eine mit

Briffanten bejeste Türfifenbroiche befanb, Bugleich er noch andere Schmudgegenftande teils in ihren G teils ohne bieje am Boben liegen.

Gie hatten ben Schmud alfo gar nicht geraubt? dit nicht emmat gefucht?

In fieberhafter Saft friete er nieber und raffte Die fiofierlehrling ftreuten Einis gusammen. Er trug bas Bergeichnis Greab auf bem in ber Wohnung besindlichen Gegenstände bei fich. lauto ungehan Run verglich er Stud um Stud bamit. Es fehlte im, wollte ber

In tiefes Ginnen verloren, ftarrte er ju Boben, ebliche Berfet, Es war alfo, wie er gleich anjangs inftinttiv gea Millelofeir Man hatte Mutter Rabi nicht ihres Gelbes wegeneiwerten berri

morbet, sondern aus einem anderen Grunde. Frgend eiwas war in ihrem Besig, das der We Bie das sich aneignen wollte. Und was er in der Mordnacks sien der Opel gejunden haite, bas war er nun noch einmal at Felwerte im Le gefommen.

hatte er es gefunden? Bas fonnte es fein? Und Monat Jam war der Mörder?

Gisler faß ja hinter Schlog und Rieget Bielleicht ein Romplice?

Dempel wies bie Gebanten topfichuttelnd von

Das einzige Motiv, Das Eister etwa gehabt haben towers nach lebe wurde hinfällig angefichte biefer nachträglichen Bermußte Bielleicht ein Cammler? Golde Dinge maren fa

borgetommen. Es gab Liebhaber, die toll auf irgeschier.) Um 1 besonderes Stud waren und nicht die Mittel hellinchenguchter es zu erwerben. In Baris war erft fürglich ein Mord aus bil feinen 37. 9

Grunde um einer Eljenbeinmintatur willen verübt mo Sanau. (5) Mutter Rabt befaß nur wenige Antiquitaten, und abitbeater wirt waren von ihr felbft mit großer Genauigfeit in bas Taicht leiften m geichnis eingetragen worben, Es war ja alles borhanben!

Bahrend Silas hempel fich vergeblich ben Sopl Imiffion ber fiber gerbrach, was für ein Gebeimnis diefen Tatiftben, in bem jugrunde liegen tonnte, fiel fein Blid jufallig auf chtung bes Di legten Gegenstand, ben er bom Boben aufgehoben en gu laffen, f gebantentos in ber Sand behalten hatte.

(Fortfehung folf

Minerbada

720000

aum Berbit

Rimmt m

wer Pola

the im Bogen Wie das " fonen gebrach tormagen ber thidmittliche

Sohl foll in Bahlreiche S Offenbach.

ocutiden mis Stadttheater ere brei Jahr

Dperetten gu

sgezeichnet die Re

erten und Karl Di

lieber eine Bart

por Weihnachten

ibithilfe bringt

nen Befitz des Et

re Blühen der Sänise der verlorenen Geelen". Den hintergrund der gut vorgetrageheuer jesielnden handlung bilden die herrlichsten enoristen herrn uraufnahmen von der wildbrausenden Gee und aus enoristen herrn ir idnalischen Kleinstadt. Die hauptdarstellerin ist die ihmte Fragion Bola Regri. Das jagt eigentlich genug. n wer Pola Regri jemals gesehen hat, der weiß, daß am 12. Januar kilm mit dieser Darstellerin immer ein hoher Kunft-Bu einer erhebeng ift. Der Gilm ift auf Grund ber hervorragenben beginn mar ber Gitellung auch von ber Reichsgensurftelle als "fünftlerisch prad Grl. Wiestvoll" anertannt worden. Borber läuft ein luftiges derung des 1. Aprogramm. — Am Montag um 8.30 Uhr: "Der rote imandant Bafting,", ein Bildwestdrama in 8 Aften und Beiprogramm. nn auch die Ausstritt 50 und 70 Pfg. e Dienstzeit vor.

Bum Pfropfrebenbau

Ehrung fpater | St. Chies, Jacharbeiter ber Rebenverebelung, 5. 3t. Sodifieim ehrung später St. Ehles, Facharbeiter der Rebenveredelung, 5. 31. Johnstein offen waren. Fü eit dem Weltkriege hat die Reblausverseuchung Deutschschen Eh. Schreides in bedrohlicher Weise zugenommen. In den Jahrbeiden Theater des Krieges war eine erfolgreiche durchführung der teinmühle" sowie tlausbefämpfung nicht möglich. Erst später hat der stehenschen verstand der Winzer gegen die Verbreitung der Rebunden reichen Bes wesentlichen Borschub geseistet. Für viele Gemarsteit die schöne stehung unseres einheimischen Weindaues und zwar teilte. Vergessell eine Art und Weise, mit der es ihnen möglich ist eine Moglichses der Reblaus ihre heimatliche Scholle weiter zu des in schone Verlaus der, nämlich auf Amerikaner-Unterlagen im Pfropsier. enbau. Befonders in manchen anderen Weinbau-Baneg war das Jahr n hat die Umstellung ichon große Opfer erfordert. Broduktions Genet ungesähr 50 Jahren werden auch bei uns in Preußen giftlichen Ungunstucke der Rebenveredelung durchgeführt. Auf Grund 6 Millionen Rim babei gesammelten Erfahrungen tonnen wir jest an über dem Jahre Umstellung unjeres Weinbaues auf Amerikanerelln-den 55 Berteilun in der großen Praxis herantreien, ohne wesentliche ilungen, insbesonfichläge besürchten zu müllen. Wenn man bedentt für nlager, und die viele tausend Mart schon allein im deutschen Wein-mit Flaschenmils gebiet durch die Reblaus vernichtet wurden, muß teiligt. 1 Millis ein jeder Winzer einsehen, daß für ihn auch einst eigene Spartasse Gefahr besteht, daß er seine Weinberge umstellen muß. it 25% aufgewert zu finden ift. Wie viel Rachkommen eine einzige 1928. 1083 neue daus in einem Jahre erzeugt, mögen solgende Jahlen Augen führen. n letten Jahre Eine Amme ober Jungfernmutter legt in der; vergutung und areneration

60 Eier 60 Ammen legen 3000 ... 3000 " " 3000×40 120000×30 120,000 3600000 3600000×20 - 72000000 -- 3600 000 × 20 - 72 000 000 -- 72 000 000 × 10 - 720 000 000 72000000

em Staate am Bei Dieser Annahme vermag also eine einzige Laus jum Serbst 720 Millionen Nachtommen hervorzubrin-Aimm Herbit 720 Millionen Nachtommen hervorzubrinNimmt man an, daß von dieser gewaltigen Jahl
die Sälfte der Rebläuse am Leben bleibt so würden
verneuber 1929 von nachsten Frühjahr immer noch 350 Mill. Larven voreinflußt als 1938, den sein, die im Herborgeben Jahres 27720 Triseinflußt als 1938 den sein, die im Herborgebracht haben würden, eine
wicklung start abselbt die man wohl sprechen, deren Größe man sich aber
azigte im allgew nicht annährend vorstellen kann. Somit wäre es
igen der Tkirschaft hänge noch nicht von der Reblaus heimgesucht sind,
mobilindustrie. It don an eine Umstellung seiner Weindergab den
bamit, wenn einst die Gesahr droht, wenigstens ein
der Erteilung volle Weingster säre. Obwohl ja in hiesiger Gegend
der Erteilung volle Weingster sich auf den Standpunft gestellt haben, der Erteilung vonte Weingüter fich auf den Standpuntt gestellt haben, ete Zunahme der i aber Hochbeim noch vieles zu wünschen übrig. Wenn ver waren Kündischeicht dieses oder jenes Weingut sich ichon damit besen und Metallind ftigt ihre Weinberge umzustellen, so sind aber noch gewerbe und bei le die öde in die Zufunft schauen. Nicht jedem einsten. Die Nachfragt ien Winzer ist es möglich, es mag sein, daß er schon dern Bielsach sind seres eine Berungen erstreckte erresse an solch einer Sache hätte, aber die nötigen sielsach sind itel sehlen im dazu, darum heißt es: schließt Euch zusur sur sur zuchhalter Gemeinde die Sache in die Hand nimmt. Daß dabei alle und süt erschließt Schwierigleiten zu überwinden sind, versteht sich, zu man sedoch überseat wie viel eine einzige Rebs in man jedoch überlegt wie viel eine einzige Reb-tjal, ein Stud 25 vernichtet, bann tommt man doch schließlich bem zeigt ber am Sabanten zur Umftellung naber.

(Schluß folgt.)

Aus Nah und Fern

er und raffte die flofferiehrling J. Dürr aus Schönberg hat sich mit seinem das Berzeichnis hrrad auf dem Wege von Bensheim nach Auerbach an ein ande bei sich. lauto angehängt. Als das Auto größere Geschwindigkeit damit. Es sehste im, wollte der Lehrling sich losmachen, sam zu Kall und the im Bogen in den Straffengraben geschlendert. Er erlitt te er ju Boben, ebliche Betlegungen.

ges institutiv ged A. Rüsselsheim. (Großbetrieb bei Opel.) In den sich gestellt ber ged bergieberten berrscht teger Betrieb. Es werden bereits über strunde.

Gebes wegenelwerten bertscht teger Betrieb. Es werden bereits über strunde.

Die das "Großseleraner Lagblatt" aus insormierten ber Mordnerfellunder Wordnerfellt ber Opeiwerte ersährt, soll die Gesamtbelegschaft der Gestellt der Gesamtbelegschaft der och einmal 32 Pelmerte im Laufe des Jahres 1930 auf ungefähr 14 000 ionen gebracht werden. Das Fabrikationsprogramm für Monat Januar sieht die Oerstellung von rund 2800 kormagen vor, was bei zwanzigtägiger Arbeitszeit eine Michaeltsche Tagesproduktion von 140 Wagen bedeutet. je Bahl foll im Februar eine erhebliche Steigerung erfah-ischlitzelnd von Bahlreiche Outomobilsendungen nach dem Ausland, be-gehabt haben boders nach Ueberseländern, verlassen jest täglich die Opel-

Dinge waren (A Offenbach, (Berbandstag ber Kaninchen eie toll auf irgeschter.) Am 17. und 18. Inauar wird der Bund deutscher die Mittel höhinchenzüchter (Reichsberband), die Juteressenbertretung deutschen und dierreichtichen Kaninchenzüchter, in Offenmorb aus belleinen 37. Bunbestag abhalten,

vissen verübt mo A Hanau. (Hanau ohne Oper.) Auch das Hanauer ntiquitäten, und Ottheater wird in der kommenden Spielzeit auf die Oper nungkeit in das Licht leisten müssen. Som Magistrat ist beschlossen worden, Stadttbeater an der seitherigen Direktor Piorkowski auf ere brei Jahre gu vergeben, boch ift von ber Finanggeblid den Ropf finiffion ber Stadtverordneten noch ber Beichlug gefast nis diesen Tatserben, in dem nenen Bertrag die seither bestehende Bertid zufällig auf hinng des Direktors, auch Opernvorstellungen zu geben, den aufgehoben en zu lassen, so daß also nur noch Schau- und Luftspiele hatte. △ Bad Nauheim. (Aufhebung bes Amtegerichts.) Bieberum tauchen Gerüchte auf, die die Ausbebung des Amtegerichts Bab Nauheim als Opfer ber Sparmagnahmen ber funden. Es wird babei gejagt, bag nur eine Rebenftelle bes Umtegerichte Friedberg bestehen bleiben foll.

Bingen. (Ramifder Grabfunb.) In ber Strage Odenheim wurde beim Roben eines Weinberge eine römijde Grabftatte freigelegt, Die außer Anochenreften ein flaschenöhnliches Tongefäß von 35 Jentimeter Sobe sowie ein fleineres Gefäß enthielt Der Fund besand sich in noch gutem Zustand. Er wurde bem Römisch-Germanischen Zentralmuseum in Maing übergeben. Die Grabstätte entstammt bem lehten Jahrhundert vor Chrifti Geburt.

A Bingen. (Bingen wehrt lich.) Gegen eine etmafge Aufhebung bes Binger Areisamtes wendete fich ber Stabtrat in folgender Entichliefzung: "Der Stadtrat von Bingen erhebt ichariften Einipruch gegen bie Bestrebungen bes beffischen Staates, ben Areis Bingen abzubauen. Man war ber Unficht, bag man fich mit einer Muffojung bes Rreifes Bingen einverftanben erffaren fonne, wenn famtliche Rreife in Seffen aufgeloft und in einem großen Rreisamt mit bem Git in Darmfladt bereinigt wurden, Auch gegen eine Bufammenfaffung ber einzelnen Rreife in ben brei Brovingen ju je einem Kreisamt in ber Provinginihauptftadt ftemme fich ber Ctabtrat nicht, muffe aber entichieben bagegen protestieren, wenn man an bie Muflojung einzelner Areisamter berantrete und in Rheinheffen insbefonbere hierfur bas Bingener Arcisamt, bas noch Maing und Worms bas wichtigfte und am gentrafften gelegene fei, auserieben babe."

A Wiesbaben. (Die Falichmungerei im Taunus.) Die Beweisfette in ber Falidmungeraffare bes Gemeinberechners hoffmann aus Gemmerich und bes Mullers Minoc pon ber Steinbachmuble bei Sinterwald ift nun geichloffen. Beute haben Biesbabener Ariminalbeamte und Landjager bei einer nochmaligen Durchsuchung der Balber um Die Mühle alle Gerätichaften und Utenfilien, bie ben Galfchmüngern gur Berftellung ber falichen Sundertmarticheine gebient baben, gefunden. Die einzelnen Teile maren gang gerftreut bon Minor im Balb vergraben worden.

A Mains. (Briefbeftellung mit Sinbernif. fen.) Ein Ginwohner in Bifchofsheim erhielt jest einen am 16. Rovember in Rarlerube an ihn abgefanbten Brief. Die verzögerte Buftellung erflart fich aus ber Tatfache, bag ber Brief ale Irrlaufer uber Beltevreben nach Batavia unb von ba aus erft nach bier beforbert murbe.

Mains. (Der erfte weibliche Rechtsanwalt in Seifen.) Bor ber erften Zivilfammer bes Landgerichts Mains fand die Bereidigung von Frl. Gerichtsaffefforin Dr. jur. Trube Meinginger als Rechtsanwalt beim Landgericht ber Proving Rheinheffen in Maing ftatt, Gie ift ber erfte weibliche Rechtsanwolt in Seffen.

A Maing. (Bon ben Michelin-Berten.) Die Firma Deutsche Michelin-Bueumatif A.-G. Maing bat ber Stadtverwaltung ein Schreiben gutommen laffen, woraus nunmehr endgilltig entnommen werden muß, daß die Firma Michelin ihre geplante Fabrifnieberlaffung nach Karlerube

🛆 Mainz. (Der Schleßiport im besetten Gebiet.) Bu einer Entichliegung bes Reichstags, ben Reichsminifter ber bejehten Gebiete ju erfuchen, bag er mit allem Rachbrud barauf himmirten moge, bag ben Schützengefellichaften bes besehten Gebietes bie Erlaubnis gur Musübung bes Ccbieniporte gewährt werde, bat die Reichoregierung fich wie folgt geaußert: 3m Frubjahr 1929 wurden erneut Borftellungen bei ber Interalliierten Rheinlandfommiffion erhoben. (58 wird in Bulunft mit einer entgegenfommenben Saftung ber Befatungebehörben in biefer Frage gerechnet.

Biesbaben. (Beim Sanbballfpiel berun. g lud 1.) Das Sandballwettipiel gwijden bem Turnverein Biesbaden und dem Turnverein Beifenau ftand unter feinem gunftigen Stern. Bei ber Abmehr tam bie Biesbabener Turnerin Rensland fo ichmer gu Rall, bag fie mit einer erbeblichen Beinverlegung bom Blat und ibater in bas Rranfenbaus geracht werben mußte

A Welnhaufen. (Gd mimmertagung.) Sier fand ber Gautag bes 5. Rreifes im 1. Gau bes Deutschen Schwimmbundes ftatt. Reben ber Tagesordnung, bie bon bem Borfibenben, Mediginalrat Dr. Friedrich (Darmitabt) geleitet murbe, wurden bie Bans, Schwimm, und fonftigen Beichafisberichte erflattet und eine Angahl Antrage etlebigt. Der feitherige Borftand wurde wiebergemablt. Der nachite Bautag findet in Social am Dain ftatt. Das Gaufchwimmfest foll im Frantfurter Stadion abgehalten werben, Der Gau umfagt 4000 Mitglieber.

A Fulba. (Unfall beim Tugballipiel.) Bei bem Berbandespiel zwijchen bem Sportverein Germania Fulbe und Fb. Soras wurde ein Spieler ber Germania burch einen Tritt so schwer am Anie verlett, bag er ins Krankenbaus go bracht werben mußte. Luch ein Corwächter foll eine Riefer verletjung bavongetragen haben. Das Bebauerliche an ben Borfall ift, ban die Berletten offenbar mit Abficht getreter

△ Schotten. (Galitge Babl) Segen bie im Roben ber ftatigefundene Babl gum Gemeinderat mar Gin ipruch erhoben worben, ba angeblich Unregelmäßigfeiten porgefommen fein follten. Der Areisausschuft bes Rreifes batte biefen Giniprud gurudgewiefen. Beitere Berufung mar gegen bas Urteil nicht eingelegt worben; bie Bahl ift baber rechts-

A Darmfindt, (Austritte aus der Deutichnatio alen Bolfepartei.) Bie gemelbet wirb, bat bie Musen Austritt zweier Stabtratsmitglieber aus Bariei und Fration jur Folge Pfarrer Seg, ber gestunungsmäßig zu ben Sbriftlich-Sozialen gablt, bat mit seiner Austrittserflärung gusleich sein Mandat niebergesegt, während Stadtrat Sug, ber zus abnlichen Gründen seinen Austritt anmeldet, sein Mandat weiter bebalt. Bur Bfarrer Deg tritt bas frubere Stabtratomitglied Bauer wieber in ben Stabtrat ein; Sabtrat Guß bat fich ber Frattion ber Gewerbe- und Sandwerfervereinigung enge-ichloffen. Die Deutschnationale Bollspartei verfügt baber im Stadtrat nur noch über zwei Gibe und bat bamit ibre Fraftione-

Neueste Zahlen

aus der Krantenversicherung.

Die gunehmenbe Bedeutung, die der Sogialverficherung im Deutschen Reiche beizulegen ist, ergibt sich am greisbarften aus dem Zahlenbild. Rachstebend sollen aus den soeben veröffentlichten Zahlen des Jahres 1928 die wichtigsten wiederzegeben werben und jum Bergleich die der Jahre 1927 und 1926, alle für die reichsgesehlichen Raffen, neben denen noch die Ersab-taffen mit etwa 1,3 Millionen Mitgliedern bestehen. (Für 1926 ift nur ein Teil ber Jahlen ermittelt worden.)

Frankenfaffen	7335
Mitaliebec in Millionen 20.66 19.96	19,15
bavon männlich in Millionen . 13,14 12,71	12,22
,, meiblidi ,, ,, . 7,53 7,25	6,94
" versicherungspflichtig	0.47
in Millionen 18,52 17,98	17,28
" freiwillig verf. in Mill. 2,14 1,96	1,87
Rraufheitsjälle in Millionen 11,60 10,94	8,83
Strantheitsiage ,, , 281,06 257,34	230,68
" auf 1 Mitglied 13,6 12,9	11,5
28odjenhilfejälle in 1000 810,81 776,09	805,38
Sterbefälle in 1000	
Einnahmen in Millionen M 1952,57 1680,94	1450,23
	1418,44
	1325,95
	1134,29
" " 2Sochenhille " " " 83,09 72,53	63,52
C1-06-1-15 01-00 17-70	15,39
Washingto Francisco and the top on the on	91,90
Ansgaben für Mit. lieder:	2000
1928 1927	1926
für ärztliche Behandl, in Mill. M. 276,23 247,19	
" Zahnbehandlung " " 62,01 52,21	Toron.
" Zahnbehandlung " " " 62,01 52,21 " Arzuei uho. " " 175,02 152,58	
" Frankenh. Bflege " " 209,55 182,69	-
" Eranfengelb " " " 628,42 545,46	1
inegef. f. Krantenhilfe " " 1412,33 1192,03	
Ausgaben für Kamilienangeborige:	1
für ärztliche Behandl, in Mill. M. 108,73 95,53	
" Kahubehandlung " " 12,76 10,13	-
" Arznei uno. " " 37,38 31,30	
" AranfenhBilege " " 42,55 36,18	
insges. f. Kranfenhilfe " " " 202,67 174,14	
Bufapbeitrage für Familienhilfe	
in Min. M. 6,31 6,20	6,02
Reinvermögen "", " 701,11 606,18	499,61
barunter Grundbesits ,, ,, 176,39 142,52	116,64
Mit Rudficht auf die haufig zu hörenden Rlagen,	daß die
Hohe der Kaffenbeiträge wesentlich beeinsluft werde di	urch die

hoben Berwaltungotoften, Die Errichtung teurer Berwaltungs. gebäude und überflüssige Kapitalausspeicherung, set noch solgendes hervorgehoben: Im Jahre 1928 betrugen die Berwal-tungstoften 6,6 v. H. (1927 6,5 v. H.), die Auswendungen sür Ernnderwerb, wozu die Bautosten gehören, 1,8 v. H., die Kapitalerhöhung 5,1 v. H., zusammen 13,5 v. H. der Ausgaben. (Bei einem großen Teil der Kassen in den letzten Jahren zu niedrige Beiträge erhoben worden. Insolgedessen konnten der Rudlage statt der vorgeschriebenen 95,4 nur 51,1 Millionen Mark [1927 statt 82,1 nur 66,8 Millionen Mark] angesührt werden, und die Rudlage hat erst 24 v. H. der im Geseh vorgeschriebenen Höhe [durchschnittliche Jahresausgabe]

Bum Schluß fei noch die Anfmertfamfeit gelentt auf die mont nicht unerheblich geltiegenen, aber noch immer nar eine ein Siebtel der Leistungen für Mitglieder ausmachenden Leiftungen für Familienangeborige und ben außerorbentlich ge-ringen Bruchteil, zu dem diese Leiftungen durch Zusapbeitrage gebedt werben.

Sport-Nachrichten. Der Sport am Wochenende.

Der britte Januarsonntag bringt wieder ein überand umfang. reiches Programm. Im Fußball werben überall bie Meifterschaftsbiele forigefest. Im Binterfport ift wieber Sochbetrieb. Befonderem Intereffe begegnen bie Deutschen Binterfampfipiele in Krummhübel, die am Sonntag ihren Abichlug finden. Angerdem finden im 311- und Musland gablreiche, jum Teil recht bedeutsame Binterfportberauftaltungen ftatt, wahrend auch in ben übrigen Sportzweigen recht reger Betrieb berricht.

Fugball.

Much biefen Conntag mußte ein Spiel ber Gubbentichen Enbipiele abgesett werben. 1860 München wird nicht gegen Bhonig Starleruhe fpielen, ba bie Münchener ichon feit langer Zeit ein Privatipiel mit Uipest Budapest abgeschloffen haben. Man wird auf bas Spiel bes inoffiziellen Europameisters mit Recht gespannt fein dürfen, jumal die Ungarn auch in Aegypten gang bervorragend abgeschnitten haben. Das Programm ber Berbanbeipiele lautet: Runde ber Meister: FC. Freiburg gegen GB. Balbbol, SpBgg. Fürth gegen Bormatia Borms, FC. Birmajens gegen Eintracht Frantfurt, Bill Stuttgart gegen Babern München Troftrunden: Gruppe Saboft: FB. Karlbrube gegen ASB. Rürnberg, BJR. Dellbronn gegen Jahn Regensburg, 1. FC. Rürnberg gegen Union Bödingen. Gruppe Kordwest: BJP. Redarau gegen Phonix Ludwigshafen, Rot-Beig Frantfurt gegen FB. Saarbruden, SFr. Saarbruden gegen BfL. Reu-Bfenburg, BoB. Frantfurt gegen GB. Wiesbaben. An Brivatspielen find noch nicht allzuviel befannt geworben. 1860 Munchen gegen Uipeft Budapeft ift bie Begegnung bou fiberragender Bebeutung; fouft waren noch ju nennen: I. RE. Pforgheim gegen Alemannia Borms, Bist. Mannheim gegen FC. Danau 93. Im Reich nehmen die Berbandofpiele - teilweife auch Endfpiele - ihren Fortgang.

Annbball.

Außer ben Berbandsspielen finden bereits weitere Eruppen-und Begirfsmeisterschaftsspiele statt. Entscheidungsspiele sind: Meisterichaft von Bayern: Spogg. Fürth gegen 1860 Munchen. Meisterichaft ber Gruppe Rhein: 1908 Maunheim gegen Bift. Mannheim. Meisterschaft ber Gruppe Caar: GB. 05 Trier gegen Bin. Kaijerslautern. Beitere Berbandsfpiele find: Rordbagern: 1. SC. Boureuth gegen Bar Rochba Rurnberg, AGB. Rurnberg pegen Boligei Bamberg, GG. Ruruberg gegen Beil Schweinau, Polizei Rürnberg gegen Franten Rurnberg. Gruppe Burttemberg: SB. Reutlingen gegen SC. Stuttgart, BiB. Stuttgart gegen Sfit Tubingen, Spug. Tubingen gegen Riders Stuttgart. Begirt Main-Deffen, Gruppe M: Langen gegen Arbeilgen.

Rab- und Autofport.

Um Gamblag geben in Stuttgart recht gut bejehte Radrennen par fich, im Rriterium ber Affe über 100 Rm. werben fich In- und Ansländer gegenüberlichen

eils in ihren G nicht geraubt?

laufende Film:

räglichen Bermuffete.

(Fortfehung fold

Die Stlaret-Affare.

Mus bem Unterfuchungeausichuft bes prengifchen Laublags. Berlin, 15. Januar.

3m Stlaret-Untersuchungsausschuß bes prenfifden Land. tages gab am Mittwoch Unterjuchungstommiffar, Oberregierungerat Tapoliti einen Bericht über ben Stand ber gegen ftabtifche Beamte und Ehrenbeamte eingeleiteten Difgiplinar-

Danady find inogefamt 16 Difgiplinarverfahren mit bem Biel ber Dienstentlaffung eingeleitet worben. Gin Berfahren ift burd Too erledigt. Gif Berfahren find vorläufig burch Ginleitung eines Strafverfahrens gurudgefiellt. 3m Gange find Difgiplinarverfahren negen Oberbargermeifter Bog, Stabt tammerer Dr. Lange, Stabtrat Buich, Burgermeifter Rohl und gegen Oberbaurat Bangemeifter. Im Falle bes Oberburger-meiftero Boff find bie mit bem Effaceffall gujammenbangenben Bormurje burdmen gellari.

Oberregierungerat Tapolifi führte in feinem Berichte weiter aus, bag eine Benfionierung feinen unmittelbaren Ginflug auf em ichmebenbes Difgiplinarverfahren babe. Lebiglich eine mittelbare Golge wurde fie infofern haben, als bann ber Spruch Des Difgiplinargerichtes nicht mehr auf Dienftent laffung, fondern nur auf Abertennung der Benfion lauten

Mbg. Roch (Dnl.) fiellte bie Frage, ob Stiftungsgelber ber Stadt Berlin für andere 3mede verbraucht worden feien und ob ber Diigiplinarbehorbe befannt jei, daß auch die Gelber ber Bobnungefürforgegpriellichaft im Betrage von 25 Willionen von der Rämmereitaffe aufgenommen und nicht gurudgegablt worben feien. - Es murbe bagu feitgeftellt, bag ber Musichuf beichloffen habe, biefe Frage in nicht offentlicher Gigung gu be

Bog ift amtomube.

Bie noch aus Berlin gemelbet wirb, ift Oberburgermeister Bog in letter Zeit leidend, so bag er ichon aus Ge-lundbeiterudsichten ins Rathaus nicht wieder guruckehren mird, tropbem er noch fürzlich von einer Benfionierung überhaupt nichts wiffen wollte.

Bog ift übergeugt, bag er ftraffrei ausgeht, und rechnet unbebingt nach Erledigung bes Difgiplinarverfahrens mit feiner Benfionierung. Gine Ginigung ber Stabt mit Boa über feine vorzeitige Benfionierung toft aber in ber Stabtverorbnetenverfammlung große Schwierigfeiten aus, ba bie Deutschnationalen, Rommuniften und Rationalfogialiften bisher bafür nicht gr haben maren, Daber mirb feine Benfionierung wegen Rrantheil nach ben gefeiflichen Borfchriften erfolgen.

D Giammentob eines Gelähmten. In Bohmild. Sam. n it erlitt ber gelabmte und taubftumme Cobn ber Arbeiterin Marie Löhnert ben Flammentob. Bon einem überheigten eifernen Dien waren Funten auf ben Strobfad übergeiprungen, auf dem ber bedauernswerte Rruppel ichlief. Die Mutter fette ihr Leben ein, um ben Cohn gu retten, boch tam ihr Eingreifen bereits ju ipat. Gie mußte, ohne Silfe bringen gu tonnen, mit femeren Brandmunden ous ber Stube fluchten, während ihr Cobn und bas Mobiliar verbronnten.

herzlichsten Dank!

Besonderen Dank den Gesangvereinen

"Concordia" und "Harmonie" für das

Ständchen und die überreichen Geschenke

ebenso den Theaterspielern beider Vereine.

Ferner den Altersgenossinnen und Alters-

Hochheim a. M., den 14. Januar 1930

響。在成為原在衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛

P. J. Westenberger, Oberpostschaffner I. P.

sage ich auf diesem Wege

genossen-

Für die mir anläßlich meines 70. Geburtstages gewordenen Glückwünsche

Drahtlofe Telephouverendung mit Dzeandempfern Drabtlofe Telephonverfuche, bie bie frangofifchen Schiffe fahrtsgesellichniten feit einiger Zeit anftellen, haben nunmehr zu einem bemerkenswerten Erfolg geführt. Der frangöfische Ueberferbampfer Olympie fiellte in einer Entfernung von etwa 5500 Allometern von der frangösischen Aufte eine Berbindung mit einem Barifer Blatt ber, Die ganglich ftorungefrei Der beim Empfänger benutte Apparat war ein gewöhnlicher Telephonopparat. Befamtlich liegt bie Schwierigfeit ber braftlofen Telephonie vom fabrenben Schiff aus barin, bag bas Cchiff jeben Mugenblid feine Bofition wechselt und nicht fo ftarte Dafdinen und große Antennen mit fich führen tann, wie fie bie Banbffattonen aufweifen.

Die fungernben dinefifden Bauern pffinbern.

Schanghai, 16, Januar. Die Bauern aus ben Sungergebieten Chinas haben fich gusammengerottet und bie Stadt Gutien belest. Die Boligei wurde entwaffnet, die Lebensmittelgeschäfte geplündert und vernichtet und famtliche leeren Broviantibeicher in Brand gestedt. Die Regierung bat über bie Sungergebiete in ber Proving Schenft ben Ausnahmeguitand verhängt.

Amtlice Belanntmachungen der Stadt Docheim

Betr. Sohnftener: Erftattung 1929.

Formulare ju Antragen auf Lobnfteuer- Erstattung für 1920 wegen Berbienstausfall, find nunmehr eingetroffen und werben im Rathaus, 3immer 6, abgegeben. Ein Merthlatt über Die Lobnfteuererftattungen ift im unteren Flur des Rathauses an der Anschlagtafel ausgehängt. Sochheim am Main, den 14. Januar 1930 Der Magistrat: Arzbacher

3m Auftrage ber Bollftredungsbehörde bier merden am Freitag, den 24. 1. 1930 vormittags 10 Uhr, die nachbezeichnete gepfandete Wegenstande namlich: ein Rlavier

im Rathaushofe bier öffentlich verfteigert.

Schloffer, Bollgiehungsbeamte.

Rundjuntprogramm.

Donnerdiag, Den 16. Jan. 6.30 Metterberaht und Beilangabe. Unfcliegenb: Morgengumnaftit. - 12.15 Echaltplattentongert, 13.15-13.30 (1.15-1.30) Berbefongert (@challplatten). - 15.15 bis 15.45 (2.15-3.45) Stunde ber Jugend (unter Leitung von Mittelichulbireftor ft. 2Behrban): "Chriftoph von Comid und feine Gefchichten", vorgetragen bon Sans Gafgen. - 16-17.45 (4-5.45) Bon Stuttgart: Kongert bes Runbfuntorchefters. - 18.05 (6.06) Stefan Grohmann lieft aus eigenen Schriften. - 18.35 (6.35) Rach Stuttgart: Bollefange und Singspiele auf ber Schallpfatte. - 19.05 (7.05) Rad Stuttgart: Frangofifder Unterricht. - 19.30 (7.30) Bon Stuttgart: Querfconitt burch bie europalide Dufit feit Mojort. - 20.45 (8.45) Bon Cfuttgert: (bin Tag ber Arbeit. - 21.45 (9.45) aus Mannheim Rongert ber Blafervereinigung bes Mannheimer Rationaltheaterorchefters. - 22.45 (10.45) Rachrichtenbienit.

Samstag und Sonntag sehen Sie den groll Pola Negri-Film:

Die Straße der verlorenen Seal

Montag: "Der rote Blitz"

Freitag, ben 17. Jan. 6.30 Betterbericht und Beitangabe fcbliegend: Morgengymnaftif. — 12.15 Schaffplattentongert: mermufil". - 13.15-13.30 (1.15-1.30) Berbelongert (Schol ten). - 14.30-15.00 (2.30-3.00) Ben Breslan (Rad) Stut Eisschnellausen am fleinen Teich. — 15.15—15.45 (3.15—3.4) finffel: Stunde der Jugend. - 16-17.45 (4-5.45) Bon Stu Konzert bes Rundfunkorchefters. -- 18.05 (6.05) Buch und Bucherbeiprechung: "Reue Reclam-Bucher". — 18.35 (6.36 Stuttgart: "Der Lebenstauf eines Sterns". — 19.00 (7.00 Stuttgart: "Nebersicht über die Hauptveranftaltungen ber folden Wechte (in Ciperante). — 19.05 (7.05) Von Stuttgart: wirtichaftlidje Reihe: "Die Bebentung ber Reichspop für bie Diummer fchaft". - 19:30 (7:30) Rad Stuttgart: Rongert bes Co musieum der fraatlichen vädagogischen Afademie. -Aus bem Kurhaus Bab Domburg (Rach Stuttgart): Liebe von Ria Ginfter. — 21.45 (9.45) Rach Stuttgart: Familienfact 22.15 (10.15) Radi Stuttgart: Nachrichten. — 22.35 (10.35) 26 Rumpelmager, Franffurt a. M. (Rach Statigart): Unterhal fongert.

Samstag, den 18. Jan. 0.30 Betterbericht und Zeitangabend nur noch ichliegend: Wargenggmnoftl. — 11.15—11.45 Schulfunt. — Rach mancherle (1.15) Berbelonger (Schulpatten). — 13.30—14.30 (1.30 denen Differen Schallplattenlongert: Frong Lebar als Interpret feiner Beinigt. Die Gr 263albrattentotiger: Frank Erne der Jugend. — 16—17 Burchieben font 16.15—15.45 (3.15—3.45) Einnbe der Jugend. — 16—17 Burchieben font 5.45) Aus dem Anmpelmager, Frankliert a. M. (Rad Studingen nachgei Konzert der Kapelle Berndt Buchdinder. — 18.00 (6.00) Solzahlungstermi anm VII. Montagelongert: Rapellmeifter Dans Roeband. - fichen Reparat (6.15) Brieflasten. — 18.35 (6.35) Rach Stuttgart: Stunde bentente wollte beiters: "Menich und Malchine", il. Bortrag von Dr. be Mum die es sich 19.05 (7.05) Rad Ctuttgart: Chauffder Unterricht, erteilt portermin eine gr Strubberg. - 19:30 (7:30) Rach Stuttgart; Rlapierfongert. gen Millionen (8.00) Rach Stullgart: 3d tange um die Welt mit dir. - ruf bie Monat Bon Raffel (Rach Stuttgart): Satans Maste. — 21.00 Ronferent bat (9-10.30) Bunter Abend. — 22.30 (10.30) Rach Stuttgart Form erbalten. richten. - 22.50-0.30 (10.50-12.36) Tangmufit

Kameradschafi 1905

Samstag, ben 18. Januar 1930, abende Awieber verfucht Samstag, ben 18. Januar 1950, abend fems nicht bri findet im "Raffauer Sof" (Bestiger Suf) auferiest, fonn

wichtige Berfammlung

itatt, wogu um vollgabliges und puntrlichten verlangen. icheinen gebeten wird. Der Borftand.

den aller Art, Neurasthenie, Nervenleiden und nerman für Den sen Kopfschmerzen, Hales Die in der nachten Apolitien Birth sen Kopfschmerzen, Hales Die in der nachten Apolitien Birth sen Kopfschmerzen, Hales Die in der nachten Apolitien Birth sen Kopfschmerzen, Hales Die in der nachten Apolitien Birth Steinen Birth Steinen Birth Steinen Birth Steinen Birth Steinen Birth Steinen Birth Birth Steinen Birth Birth Steinen Birth B Holen Sie heute noch eine Probefialche zu Mk. 2.50, e then fönnen. Stalche Mk. 4.50 und 5.50. Doppelherz-Dragees Mk. Eihungsprotofo



Keine Angst vor Krankheitettmas gang ande

Niederlage: Zentral-Drogerie Jean Wenz

Der gesunde Körper ist normal, nicht der krabar bas Meußer Der gestinde Korper ist normal, meht der als dat die Aruber Man habe nur den Mut, gesund zu sein. Und Boung Bian jell man doch einmal krank wird? Felix Rein Bian fommen beweist in seiner neuen Heilkunde für Alle in je statiche Delegat zur Genesung. Das Buch ist eine überragende Der objettive B zur Genesung. Das Buch ist eine überragenden fonnen, be stung. Ein stattlicher Band, 926 Seiten Lexiborn fonnen, be format, 475 Bilder, tadellos gedruckt, vorneh engen zwischen Ganzleinen gebunden 30 Mark. Teilzahlungesteitsbantprofiblustrierte Prospekte mit Lese- und Bildprob sachte einen ich den Buchhandlungen kostenlos oder durch

VERLAG HERDER , FREIBURG IM BREISO Bei bein aus

dort stehend anderweitig zu vermieten. Bei einem späteren Ankauf Anrech-

MIET-

nong laut Vertrag. Pianohaus

chtenstein

gegr. 1504 Frankfurt a. M.

Zeil 104

0000000000000000000

aufe Landwehr, 33,87 ar groß, unter gunftigen Bahlungs-Bedingungen gu verlaufen. Raberes | Maffenheimerftraße 25. 00000000000000000000



Jahre Tord Ministerpresident Sie erhalten jahr prechungen mar 12 Monatshe er großen Geen

Crinein

Bo

bem Abfcluft. gierungen babe Beht muffen no Im Deutschen berfehungen ge neuen Planes Birtichaft auf

Gine gejond el fogenannter Earbleu, ber fr fereng mit ber Deutschland bu Doung-Blan gu ne Glaubigerje Song anru Deutschland fejti eminnen bie 0

perben die En

conformaten,

nnbarates de batte auch inbern nur min ne Imifchenfal den Stantojefr nkenminister Baleiti ble beut enannte Bigu end. Das Albio Edprierigfeiten, Geben, aus bem n Warichau zu

Bon größerer n in Genf wi lottenfoni er engliiden 30 and und Ameri ilt bem Brafiben

Sind Sie schon Milleitigen Geeriftu

4 Bücher nigte Staaten, Preisvergunstigus ne alloemeine ?

Süße spanische 5% Mabatt

Lungenverschleimung harinadigen Suften, Luftröhrentatharr, Reuchhuften, Bronchialtatharr, Afthma etc. bebebt und lindert felbit in veralteten Gallen ber ichleimlojende Dellheim's Brujt und Bungentee. Breis 1.25 Mt. Bu haben in ben Apothefen. Steis vorratig: Umtsapothele, Sochheim.

Spielvereinigung 07 Hochheim a. M.

Conntag, ben 19. Januar 1930, 9 Uhr porm.

General-Versammlung

Tagesordnung:

1. Reumahl bes Borftandes, 2. Berichiebenes, mogu hiermit freundlichft eingelaben wird. Der Borftand.

D. H. V. Ortsgruppe Hochheim a. M.

Die hief. Ortsgruppe des D. H. V. veransfaltet am kommenden Samstag, den 18. ds. Mts., abends 8 Uhr, im Kaiferhof einen

Lichtbilder-Vortrag«

betitelt "Wie eine Tageszeitung entsteht" und werden hierzu die Mitglieder, deren Angehörige, fowie Intereffenten höflichft eingeladen.

D. H. V. Ortsgruppe Hochheim am Main.

Mm Freitag, ben 17. Januar 1930, vormittage 10 Uhr perfteigere ich im "Frantfurter Sof"

einen Grammophon und 11 Platten

öffentlich, zwangeweise, meiftbietend gegen Bargahlung. Bed, Obergerichtsvollzieher, Sochheim a. Dl.

Samstag, den 18 ds. Mts., abends 8.30 bei Philipp Schreiber

Der Vorstand.